

Dreigestirn-Empfang bei der Gemeinschaft EHEMALIGER Präsidenten und Festkomitee- Mitarbeiter



Am 9. Januar 2024 fand der traditionelle Dreigestirn-Empfang, der Gemeinschaft EHEMALIGER Präsidenten Mitarbeiter des Festkomitee Kölner Karneval (GE), in der Traditionsgaststätte „Bei d'r Tant“, in der Cäcilienstraße, statt.



22 Mitglieder warteten gespannt auf das neue Kölner Dreigestirn, welches pünktlich um 19.30 Uhr eintraf. Präsident Uwe Brüggemann hieß die höchsten Gäste des Kölner Fasteleers herzlich Willkommen und stellte diese den Mitgliedern der GE

vor.

So „Prinz Sascha I.“ (Klupsch), „Bauer Werner“ (Klupsch) und „Jungfrau Frieda“ (Friedrich Klupsch), die das erste reine Familien-Dreigestirn seit der Reformation des Kölner Karnevals vor 201 Jahren ist.

Für alle drei gab es einen Orden der Ehemaligen und da das Kölner Dreigestirn für den guten Zweck sammelt, noch einen Spendenscheck in Höhe von € 555,00.

Hiernach wurden schöne Gespräche geführt, es auch gab ein gemeinsames Essen. Und was ist in Köln, auf dem Tisch, traditionell und üblich? Natürlich „Himmel un Ääd“.

Nach dem Essen ist vor dem Auftritt und das Trifolium mußte sich für den nächsten Termin leider wieder verabschieden. Aber nicht ohne eine Erinnerung für die Anwesenden Mitglieder zu hinterlassen. Jeder bekam zum Abschied die diesjährige Dreigestirnspange und das offizielle Bild des Trifoliums.

Quelle (Text): Gemeinschaft EHEMALIGER Präsidenten und Festkomitee-Mitarbeiter e.V.; (Foto/s): Alfred Kröll sowie Daniel Krömpke